



LANDESBÜHNEN
SACHSEN



junges.studio

SPIELZEITHEFT
2021|22



A group of five people (three women and two men) are standing in a lush green field with tall grass and yellow wildflowers. They are all smiling and looking towards the camera. A large white sign with the text "#JUNGESTÜM" is held by the group. The background shows a residential area with houses and trees under a clear sky.

#JUNGESTÜM



junges.studio

Theaterpädagogik und Kulturvermittlung
0351 / 89 54 - 299
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

INHALT

SCHAUSTÄTTEN

- 04 VORWORT – JUNG SEIN
- 08 AUF EINEN BLICK – ALLES EMPFOHLEN FÜR JUNGES PUBLIKUM
- 10 THEATER FÜR DIE ALLERKLEINSTEN
- 12 KINDERGARTEN
- 18 UNSERE MÄRCHEN
- 24 GRUNDSCHULE
- 28 WEITERFÜHRENDE SCHULEN
- 44 KLASSENZIMMERSTÜCKE

WERKSTÄTTEN

- 50 THEATER FEAT. SCHULE – UNSERE KOOPERATIONEN
- 52 JUST HERE – ANGEBOTE RUND UM VORSTELLUNGEN
- 55 JUST GO! – AM FRÜHEN ABEND INS THEATER
- 56 JUST-WORKSHOPS
- 58 JUST GET TOGETHER – UNSERE PROJEKTE UND FESTIVALS
- 60 JUST NOT BORING – UNSERE FERIEANGEBOTE UND SCHULTHEATERWOCHEN
- 61 JUST DO IT! – UNSERE THEATER-WERKSTÄTTEN

BESUCHERSTÄTTEN

- 64 SERVICE – PREISE – ANSPRECHPARTNER*INNEN – IMPRESSUM

VORWORT

Seit dem Beginn der Corona-Pandemie waren wir mehrmals monatelang im Heimunterricht, saßen insgesamt wahrscheinlich tagelang vor dem Computer, haben unsere Freunde nur online gesehen und unser Bestes getan, unsere Schulaufgaben zu erledigen.

Wir Schüler*innen wissen um die Notwendigkeit der Schulschließungen. Aber es war für uns nicht immer einfach und deshalb wollen wir Ihnen einen Einblick in unsere Leben, unsere Schwierigkeiten und Entwicklung in dieser Zeit geben.

Für dieses Vorwort haben wir beschlossen, möglichst vielen jungen Menschen eine Stimme zu verleihen. Dementsprechend haben wir eine Umfrage mit dieser Frage ausgesendet:

?

MÜSSTEST DU DEINEN ALLTAG IN CORONA UND IM LOCKDOWN MIT EINEM WORT BESCHREIBEN, WELCHES WÄRE DAS?

Dazu baten wir darum, den Alltag im Lockdown mit drei Stichpunkten zu beschreiben. An der Umfrage haben 73 Jugendliche teilgenommen.

Aus den Antworten der Schüler*innen der Oberschule Radebeul-Mitte, des Luisenstifts, der Oberschule Kötzschenbroda und des Lößnitzgymnasiums haben wir auf den folgenden Seiten eine Wortwolke und eine fiktive Alltagsgeschichte eines*einer Jugendlichen gestaltet.

Elina Markalous
stellv. Schüler*innensprecherin
des Lößnitzgymnasiums Radebeul

EINSEITIG

UNGEWOHNT
WARTEN

STRESSIG

HORNYLOVESICKMESS

UNSTRUKTURIERT

WOLKENSCHAUSPIEL

SCHULE

LANGWEILIG

CHAOTISCH
WECHSELHAFT

EINTÖNIG

ENTSPANNT

ERMÜDEND

SCHULLASTIG

ANSTRENGEND

ÖDE

SOZIALKONTAKT-EINSCHRÄNKUNG

WIEDERHOLEND

MOTIVATIONSLOS

HUNGRIG

EINSAM

BLÖD

SCHLEPPEND

MONOTON

EINENGEND

DOOF

SCHLIMM

ANDERS

HERAUSFORDERND

SCHEISSE

UNGLEICHHEIT



Collage von Amelie Läuter

JUNG SEIN

Es ist das alltägliche Piepen ihres Wecker, das sie weckt. Das blaue Glimmen in der Dunkelheit ihres Zimmers reflektiert von den weißen Wänden, auf die sie gerade starrt. Sie will nicht aufstehen. Warum auch? Morgen wird sie doch wieder vergessen haben, was sie heute gemacht hat. So, wie sie schon wieder vergessen hat, was sie gestern gemacht hat. Sie schaut noch immer auf die bläulich erhellte Wand. Sie dreht sich mit einem Seufzer auf den Bauch, greift nach dem Lichtschalter, verfehlt ihn beim ersten Mal und bekommt ihn dann doch noch. Ortswechsel: Esstisch mit Familie. Anscheinend hat sie es also doch aus dem Bett geschafft. Der Platz neben ihr ist leer, ihre Mutter also schon auf Arbeit. Ihr Vater erklärt, dass er heute wieder nicht auf Arbeit fährt – Homeoffice, richtig. Die Kaffeemaschine im Hintergrund beginnt jetzt auch noch zu piepen, das ist das erste Gute am heutigen Tag: der Kaffee ist fertig. Ihr fällt auf, dass sie gleich eine Onlinekonferenz hat. Das mit der guten Laune hat sich also auch wieder erledigt. Sie findet die Konferenzen gar nicht mal so schlimm. Eigentlich sogar ganz gut, wo sie doch sonst nie Möglichkeiten hat, Nachfragen zum Lernstoff zu stellen. Aber ihr fehlen die Pausenhofgespräche. Dieser leicht zu hohe Lärmpegel, wenn sie durch die Gänge geht, und das Lächeln ihrer Freund*innen, wenn sie morgens ein bisschen zu verschlafen in den Klassenraum blickt. Ein klein wenig ist sie in ihre Erinnerungen gedöst als die erlösenden Wörter fallen: »... einen schönen Tag und haltet durch!«

Sie sieht doch, wie viel Mühe sich die meisten Lehrer*innen geben, bei ihren Aufgaben und Konferenzen. Und das ist toll. Doch manchmal fällt ihr Tagesgerüst ineinander bei der Flut von Aufgaben und sie wird in die Motivationslosigkeit gespült. Der Griff nach dem Handy ist da oft ein Rettungsring, der sie zwar entführt in die Unproduktivität, aber lieber das, als die Leere, die sie ergreift bei dem Blick auf die Aufgabenliste für heute. Manchmal möchte sie gerne weinen oder auch einfach mal was zusammenschlagen. Das wechselt minütig. Bevor eines von Beidem passieren kann, schaltet sie den Laptop aus, sammelt ihre Sportklamotten vom Boden und verlässt die Wohnung. Der nahegelegene Park ist gerade das Einzige, was ihr helfen kann. Mit dem Laufen verschwindet dieses eigenartige Gefühl der Leere. Ihr wird besser und sie bemerkt die frühsummerliche Farbenfülle ihrer Umgebung. Sie hört das leise Rauschen des kleinen Baches zu ihrer Linken und sieht die Lebenskraft, mit der sich die Natur aus ihrer Winterhaut pellt. So langsam bekommt sie Hunger ... Sie sitzt auf ihrem Bett. Das Essen war gut gewesen. Gerade hat sie mit ihrer Freundin telefoniert. Sie haben ein wenig gequatscht, doch es gibt kaum noch was zum Drüberquatschen. Ihr fehlen ihre Freund*innen. Mit jedem weiteren Tag im Lockdown fällt es schwerer, Kontakt zu ihnen zu halten. Oft denkt sie an den Sommer, dass dann alles besser wird, wie letztes Jahr. Sie will doch nur wieder was erleben können.

Doch nun sitzt sie erstmal dort auf dem Bett, die Sonne ist am Untergehen und wirft goldenrötliche Strahlen in ihr Zimmer. Sie kann perfekt aus ihrem Fenster schauen, direkt auf die von Abendröte bemalten Wolken am Himmel. Innerlich fällt sie in ein tiefes dunkles Loch. Sie hat Angst vor dem, was kommt. Sie wünscht sich in eine Zeit nach Corona. Aber wird es die überhaupt geben? Was passiert, wenn sie wieder in der Schule ist? Wird dann wieder alles so sein wie immer? Wie vorher? Sie hat sich ein Jahr selber eingesperrt. Was hat sie verpasst? Von wem bekommt sie die Zeit zurück? Dieses Virus ist eine schreckliche Katastrophe und es braucht die Aufmerksamkeit für die Alten und Schwachen unserer Gesellschaft. Aber wer hat auf sie aufgepasst? Von wem konnte sie sich heilen lassen von den Erfahrungen des Jungseins? Wie konnte sie die überhaupt erleben? Eine kleine Träne rollt ihr über die Wange. Manchmal fühlt sie sich allein gelassen in ihrem kleinen Bett. So auch jetzt. Sie wünscht sich doch nur die Normalität zurück. Sie wünscht sich doch nur ein wenig Verständnis für ihre Lage. Wünscht sich doch nur ein wenig Anerkennung ... Ihre Augen werden schwer und sie schläft in dem dunkel gewordenen Zimmer ein. Die vielen verpassten Aufgaben heute wird sie wohl nie nachholen. Und dafür wird sie mit verständnisloser Härte im baldigen Normalunterricht empfangen.

von Leonhard Weist

Schüler*innensprecher des Lößnitzgymnasiums Radebeul

SCHAUSTÄTTEN

2021 | 22

AUF EINEN BLICK

Alles empfohlen für junges Publikum

10 THEATER FÜR DIE ALLERKLEINSTEN

-  2+ LAUSCH MAL, WAS DA HÜPFT ...
-  2+ RUND UMS ECK

12 KINDERGARTEN

-  3+ DAS ROTE PAKET*
-  3+ WO WOHT DER WURM?
-  4+ DIE SCHWALBENCHRISTINE*
-  4+ LADSCH UND BOMMEL GEHEN INS THEATER
-  4+ MIT MÄRCHEN DURCH DIE WELT

18 UNSERE MÄRCHEN

-  5+ DER FROSCH MUSS WEG
-  5+ PETERSSON UND FINDUS
-  6+ DER GESTIEFELTE KATER
-  6+ DER KLEINE MUCK*
-  6+ DIE SCHNEEKÖNIGIN*
-  6+ PETER PAN
-  8++ HÄNSEL UND GRETEL*

+ bis 18 | ++ bis 99 | *Premiere



Spartenübergreifend



Schauspiel



Tanztheater



Musiktheater



Figurentheater

24 GRUNDSCHULE

-  5+ OTTO STOTTER OTTER
-  6+ KONZERT FÜR KINDER
-  6+ NUR EIN TAG*
-  6+ PINOCCHIO
-  9+ KÖNIG SEIN

28 WEITERFÜHRENDE SCHULEN

-  10+ ODYSSEUS
-  10++ SINFONIEKONZERTE*
-  12+ NUSSKNACKER*
-  12++ THEATERSPORT
-  12++ ZWISCHEN PITTI UND STERN MEIßEN
-  13+ BIG DEAL?
-  13++ BLAUER ALS SONST
-  13++ SUNDAY IN THE PARK WITH GEORGE
-  14++ BUS 57*
-  14++ DER VAMPYR*
-  14++ EFFI BRIEST*

-  14++ MINNA VON BARNHELM

-  14++ SAX@PLAY* (AT)

-  15++ DIPLOMATIE

-  15++ DRAUßEN VOR DER TÜR

-  15++ DER ZERBROCHNE KRUG*

-  15++ KISS ME, KATE

-  16++ DER PROZESS*

-  16++ HEIMATBILDER

-  16++ MEIN KAMPF

-  16++ THE KRAUT
DIFFERENCE*

44 KLASSENZIMMERSTÜCKE

-  9+ DIE GESCHICHTE VON LENA

-  10+ PETTY EINWEG*

-  13+ DEINE HELDEN – MEINE TRÄUME

-  14+ SETUP.SCHOOL(). DIE LERNMASCHINE*

-  14+ SOKO PISA

-  14++ FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

THEATER FÜR DIE ALLERKLEINSTEN

A photograph capturing a theatrical performance or rehearsal. Two women, dressed in casual grey hoodies and leggings, are engaged in a dynamic exercise. The woman on the right is leaning forward, holding a double bass upright. The woman on the left is also leaning forward, holding a bow as if to play the instrument. Both women have expressive, open-mouthed faces, suggesting they are speaking or singing. In the foreground, the back of a young child's head is visible, looking towards the performers. The setting is a bright room with large windows in the background, letting in natural light.

LAUSCH MAL, WAS DA HÜPFT ...

LAUSCH MAL, WAS DA HÜPFT ...

2+ Ein Musik-Tanz-Theater-Erlebnis
– Uraufführung –

Wer bin ich? Wer bist du? Was ist meins? Was ist deins? Was kann ich? Was kannst du? Was ist Spaß und was Ernst? Oh, ein Cello! Für mich ist es eine Uhr und für dich ein Baby und ein Raumschiff? Toll. Über Bewegungen und Klänge loten Tänzerin Michaela Mehl und Cellistin Laura Härtel spielerisch Möglichkeiten und Grenzen, Momente der Begegnung und Gemeinsamkeiten in der Beziehung zweier Individuen aus und ziehen damit die Allerkleinsten in ihren Bann. Das Stück zeigt, dass wer spielt und seine Kräfte und sein Können misst, sich auch mal streitet, dass sich aber jeder Konflikt lösen lässt und eine Versöhnung immer möglich ist.

INSZENIERUNG UND ENTWICKLUNG Michaela Mehl
CHOREOGRAPISCHE MITARBEIT Wencke Kriemer de Matos
AUSSTATTUNG Irina Steiner

Erste Freundschaften | Musik als Sprache

RUND UMS ECK

2+ Ein Figurentheater-Tanz-Theater-Erlebnis
– Uraufführung –

Welche Formen und Farben gibt es und was kann mit ihnen angestellt werden? Mit Würfeln und Zylindern in verschiedenen Größen und Ausführungen gehen eine Figurespielerin und eine Tänzerin auf Forschungsreise. Dabei erinnern die Objekte an übergroße Bausteine, welche im Laufe des Spiels immer wieder neu entdeckt und umfunktioniert werden. KRAWUMMS, RADAUZZ, BAUZZ! Die Kraft und Inspiration liegt im Zusammenspiel: Die Spielerinnen lassen Gemeinsames entstehen, sodass sich Formen ergänzen und Farben zueinander passen. Im Anschluss an die Aufführung dürfen die Allerkleinsten die Bühne erobern.

»Die Kinder verfolgen das Geschehen gespannt, [...] lassen sich fangen von der Geschichte, die aus so wenigen Zutaten vor ihren Augen erwächst.« DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Wencke Kriemer de Matos, Kora Tscherning und Michaela Mehl
AUSSTATTUNG Nora Schruth

Spiel mit Formen und Farben

Diese Angebote richten sich speziell an Kita-Gruppen und können mobil direkt in Ihre Einrichtung gebucht werden.

KINDERGARTEN

WO WOHT DER WURM?



DAS ROTE PAKET*

EINE ERZÄHLUNG ÜBER DAS SCHENKEN

3+ Figurentheater nach dem Kinderbuch
von Gino Alberti und Linda Wolfgruber

*Premiere am 27.11.2021

Die kleine Anna ist in den Winterferien bei ihrer Oma. Es liegt sogar ein bisschen Schnee, perfekt zum Spielen mit den anderen Kindern. Doch leider sind im Dorf alle nur mit sich selbst beschäftigt und keiner hat Zeit für Anna. Deswegen überrascht Oma sie am Abend mit einem Geschenk. Es ist ein rotes Paket – aber man darf es nicht öffnen, man darf es nur weiterschicken, sagt Oma. Neugierig will Anna wissen, was sich hinter dem Geheimnis verbirgt. Es muss etwas sehr Wertvolles sein. Denn will man das Paket öffnen, geht verloren, was drin ist, sagt Oma. Was mag das wohl sein? Und wie sieht es aus? Ist es unsichtbar? Kann man es fühlen? Überall, da wo es ist, hinterlässt es strahlende Augen, fast so, als wäre es magisch. Und am Ende landet es dort, wo es niemand erwartet hätte.

INSZENIERUNG UND ENTWICKLUNG Wojciech Stachura
BÜHNE UND AUSSTATTUNG Michał Dracz

Miteinander | Freude schenken

*Aber nicht aufmachen,
sonst geht verloren,
was drin ist.*



DIE SCHWALBENCHRISTINE

Auch
open air
spielbar!

WO WOHT DER WURM?

3+ Figurenspiel nach einer Idee von Sophie Casna
– Uraufführung –

Alles ist bestens vorbereitet: Angel, Kescher, Eimer, alles da. Doch irgendwas fehlt noch – der Köder! Wo hat sich der Wurm wohl versteckt? Unter der Erde, im Buch oder im Teich? Dieser Wurm scheint sich überall zu Hause zu fühlen. Na, das hat sich der ungeduldige Angler aber anders vorgestellt. Denn anstatt sich bei seinem Ausflug zu entspannen, jagt er dem frechen Wurm hinterher. Vielleicht kann er ihn mit einem Apfel locken? Nicht mal der spitze Vogelschnabel kann den Wurm aus der Ruhe bringen. Bei all dem Durcheinander bemerkt der Angler gar nicht, was der Wurm ihm eigentlich zeigen will. Vielleicht muss er besser zuhören, um zu erkennen, worum es wirklich geht.

»Damit liefern die Landes Bühnen ein [...] Stück, das vor allem auf die Fantasie des jungen Zuschauers setzt und in jeder Szene Neues und kleine Details in anderen Zusammenhängen entdecken lässt.« DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Wojciech Stachura AUSSTATTUNG Michał Dracz
FIGURENBAU Aleksandra Stawik MUSIK Johannes Till

Freundschaft entdecken | Musik

DIE SCHWALBEN-CHRISTINE*

4+ Figurentheater nach Fred Rodrian
Bühnenfassung von Odette Bereska

*Premiere im Frühjahr 2022

Eine alte Ruine muss gesprengt werden. Noch heute, denn die teure Technik ist nur für wenige Stunden gemietet! Doch oben im Gemäuer ist ein Schwalbennest und die kleinen Vögel können noch nicht fliegen. Sie würden sterben! Christine und ihr Freund Bobby überlegen fieberhaft, wie man das nahende Unheil abwenden kann. Und schon bald ist die ganze Stadt – vom Opa über den Kranführer bis zur Feuerwehr – auf den Beinen, um die Schwalbenjungen zu retten.

Das Buch von Fred Rodrian ist ein Klassiker und hat Kindern immer wieder Mut gemacht, sich für Schwächere einzusetzen und die Natur zu schützen.

INSZENIERUNG Odette Bereska

AUSSTATTUNG Anja Furthmann

PUPPENBAU Alina Illgen

Umwelt | Naturschutz

Wie gut,
dass ihr nicht
aufgegeben
habt.



LADSCH UND BOMMEL GEHEN INS THEATER

4+ Ein clowneskes Puppenspiel
von Hepakri van der Mulde

Die zwei passen ja zusammen wie . . . Ladsch und Bommel!
Doch auch die dicksten Freunde bekommen sich manchmal in
die Haare: Bommel will ins Theater – und Ladsch nur seine Ruhe.
Zum Glück ist Bommel aber nicht dumm und schafft es, Ladsch
in ein Spiel zu verwickeln, bei dem die beiden immer tiefer in die
spannende Theaterwelt mit Kartenverkäufern, Garderobieren,
Ritterprinzen und Bergmonstern eintauchen.

9+

**Sie können auch eine englischsprachige Variante der Auf-
führung buchen. »Ladsch and Bommel go to the Theatre«**
is also available in a bilingual version for youngsters aged 9
and older. A clownish puppet play that comes to one fine
conclusion: Theatre can be everything!

INSZENIERUNG Maik Evers

AUSSTATTUNG Jens Hellwig

Erste Theatererfahrung | Freundschaft

MIT MÄRCHEN DURCH DIE WELT

4+ Märchenstunden für Familien

Auch in dieser Spielzeit möchten wir Kleine und Große, Junge und Junggebliebene herzlich einladen, mit uns einzigartige Reisen in nahe und ferne Winkel des Märchenkosmos anzutreten. Mit euch an Bord: Die Künstler*innen unseres Theaters, die im Foyer vor malerischer Radebeuler Kulisse szenisch für euch lesen. Stets im Gepäck: Märchen, Mythen, Lieder, Tänze – handverlesen – und eine verzaubernde Drehleier. Wenn es möglich ist, folgt ein kreativer Nachklang: Dem Erlebten kann mit anknüpfender Bastelei, dem Fertigen oder Verzieren kulinarischer Handwerkskunst nachgespürt werden. Dafür arbeiten wir mit lokalen und regionalen Partner*innen aus Radebeul und Umgebung zusammen.

Die Sonntags-Vorstellungstermine sind zu finden auf unserer Website oder in unseren Monatsspielplänen.

LEITUNG Sylke Guhr



MIT MÄRCHEN DURCH DIE WELT

UNSERE MÄRCHEN



DIE SCHNEEKÖNIGIN

DER FROSCH MUSS WEG

5+ Kinderoperette nach dem Märchen
DER FROSCHKÖNIG von Peter Lund (Buch)
und Winfried Radeke (Musik)

Wohlerzogen ist die Prinzessin Bernadette. Zumindest ist das der Wunsch von Mama Ernestine, der Königin. Der Papa, König Karl-Eduard, ist viel mit dem Regieren beschäftigt und doch haben sich alle furchtbar lieb in ihrem winzigen Königreich, einer Dreizimmerwohnung im Erdgeschoss. Bis eines Tages der Königstochter die goldene Kugel in den Brunnen fällt. Ein Frosch holt sie ihr wieder heraus und will dafür aber mit der Prinzessin speisen und in ihrem Bettchen schlafen. Leichtfertig gibt Bernadette ihm das große Froschehrenwort ...

Peter Lund und Winfried Radeke haben aus dem klassischen Märchen eine heutige Geschichte über Eltern und die Erwartungen an ihre Kinder geschrieben. Eine Operette für junge Zuhörer*innen, bei der kaum ein Fuß still bleiben kann.

INSZENIERUNG Rebekah Rota
AUSSTATTUNG Irina Steiner

Erste Opernerfahrung

PETTERSSON UND FINDUS

5+ Kinderstück nach den Büchern von Sven Nordquist
in einer Bearbeitung von Dagmar Leding

Kater Findus hat Geburtstag. Normalerweise backt ihm Pettersson eine Torte. Leider gibt es kein Mehl, deswegen muss er in der Stadt neues kaufen. Wenn nur nicht das Fahrrad einen platten Reifen hätte! Jetzt müssen sie gegen einen Stier kämpfen, um das kaputte Fahrrad zu reparieren. Dann taucht auch noch ein Fuchs auf, der die Hühner aus dem Stall stehlen will. Hier ist List gefragt! In dem Theaterstück »Pettersson und Findus« nach den Bilderbüchern von Sven Nordquist werden die Themen Freundschaft und Zusammenhalt humorvoll erzählt. Eine Geschichte für die ganze Familie.

»Und so gibt es verdient kräftigen Applaus, für eine einfallsreiche, erfrischend muntere Vorstellung.«

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Steffen Pietsch
AUSSTATTUNG Stefan Wiel
MUSIK Sebastian Undisz

Kinderbuchklassiker

DER GESTIEFELTE KATER

6+ Märchen von Thomas Freyer
nach den Brüdern Grimm

Während seine Brüder Wertvolles und offensichtlich Nützliches von ihrem Vater, dem Müller, erben, bekommt Hans nichts. Allerdings nicht ganz NICHTS, denn er bekommt immerhin den Kater. Doch was soll Hans schon mit einem nutzlosen Kater, außer sich an kalten Tagen an ihm zu wärmen?! Wozu der Kater fähig ist und wie er Hans helfen wird, kann dieser ja noch nicht ahnen. Thomas Freyer gestaltet das berühmte Märchen mit viel Musik und dabei etwas realistischer, als wir es von den Brüdern Grimm kennen: Der König hat gravierende Geldsorgen und entlässt als erste drastische Sparmaßnahme das gesamte Personal. Einzig sein treuer Diener Gustav darf bleiben, muss aber nun abwechselnd alle anfallenden Aufgaben erledigen: Dazu schlüpft er in die Rolle des Kochs, des Jägers, des Musikers etc. und wirbelt durch die Szenerie. Denn einer muss es ja machen ...

MUSIKALISCHE LEITUNG Tobias Herzz Hallbauer

INSZENIERUNG Ute Raab

AUSSTATTUNG Ulrike Kunze

Unverhofftes Glück

DER KLEINE MUCK*

6+ Märchenstück nach Wilhelm Hauff
in einer Fassung von Manuel Schöbel

*Premiere am 28.11.2021

Der kleine Muck hat ein schweres Los gezogen. Sein leidliches Äußeres macht ihn zum Gespött der Leute und nach dem Tod seines Vaters kann er die Schulden nicht zurückzahlen. Er flieht und stößt mitten in der Wüste auf das Haus der Frau Ahaffzi und ihrer vielen Katzen, die dort ein fürstliches Leben genießen. Hier findet der kleine Muck ein Paar verzauberte Pantoffeln. Wer sie trägt, ist schnell wie der Wind. So erhält er eine Anstellung am Hofe des Königs, wo sein Abenteuer erst richtig Fahrt aufnimmt.

Ein Märchen über das Anderssein, die Habgier der Reichen und den Mut der vermeintlich Schwachen.

INSZENIERUNG Peter Kube

AUSSTATTUNG Barbara Blaschke

Gut und Böse

DIE SCHNEEKÖNIGIN*

6+ Tanztheater nach dem Märchen
von Hans Christian Andersen – Uraufführung –

*Premiere am 19.09.2021 (Annaberg)

Die Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen bringt »Die Schneekönigin« als ein bewegendes Theatererlebnis für die ganze Familie auf die Bühne. Wie viele Märchen dieser Welt erzählt die Geschichte von der großen Kraft, mit der sich wahre Freundschaft und Liebe feindlichen Mächten gegenüber behaupten können, aber auch von der drohenden Gefahr vor allem für junge Menschen, die von gezielter Verführungskunst auszugehen vermag.

So verwandelt sich der kleine Kay vor den Augen seiner erstaunten Freundin Gerda in einen befremdlich wilden und gefühlskalten Jungen, der sich von der Schneekönigin entführen lässt. Auf der Suche nach Kay muss Gerda viele Abenteuer bestehen, doch als sie ihren Freund am Ende der Welt im Eispalast schließlich wiederfindet, gerät plötzlich auch sie in Lebensgefahr ...

INSZENIERUNG UND CHOREOGRAFIE Gundula Peuthert

AUSSTATTUNG Heike Mirbach

Getanzte Märchenwelt

... UND SEIN
HERZ
WAR SO GUT
WIE EIN
EISKLUMPEN.



HÄNSEL UND GRETEL

PETER PAN

6+ Familienstück von Manuel Schöbel
nach Motiven des Romans
von James Matthew Barrie

Eines Tages steht er plötzlich in Wendys Zimmer: Peter Pan, der Junge, der nie erwachsen wird. Gemeinsam mit ihren kleinen Brüdern John und Michael beschließt Wendy, mit Peter Pan und der streitbaren Fee Glitzerklang nach Nimmerland zu fliegen. Ein Land, in dem es Indianer, Piraten, Meerjungfrauen, die »verlorenen Kinder« und vor allem viele Abenteuer gibt! Die vieladaptierte Geschichte des Peter Pan entführt die Zuschauenden in die bunte Welt von Nimmerland mit all ihrer Fantasie, Furchtlosigkeit und Unbekümmertheit. Ein Theatererlebnis für die ganze Familie.

INSZENIERUNG Manuel Schöbel
AUSSTATTUNG Stefan Wiel
MUSIK UND LIEDTEXTE Alexander Wulke

Kinderbuchklassiker

HÄNSEL UND GRETEL*

ODER DAS GEHEIMNIS DER WILDEN HEXE

8⁺⁺ Oper von Engelbert Humperdinck –
Fassung für Kammerorchester von Andreas
Nicolai Tarkmann (Erstaufführung)

*Premiere am 03.12.2021 (Bad Elster)

Die Geschwister Hänsel und Gretel wachsen in großer Armut auf. Während ihre Eltern sie mit Mühe und Not mit dem Allernötigsten versorgen, haben die Beiden nichts als Kindereien im Kopf. Statt der Mutter beim Binden von Besen und Stricken von Strümpfen zu helfen, singen und tanzen die beiden fröhlich und unbeschwert durch die kleine Hütte. Die heimkehrende Mutter ist davon gar nicht begeistert und schickt Hänsel und Gretel zur Strafe zum Beerensammeln in den Wald. Aber auch dort lassen sich die beiden Kinder von ihrer Aufgabe ablenken und geraten dabei immer tiefer in den Wald hinein. Als sie plötzlich vor dem Haus der Knusperhexe stehen, nimmt ihre Geschichte eine gefährliche Wendung.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu
INSZENIERUNG Tristan Braun
AUSSTATTUNG Stefan Wiel

Starke Kinder | Erste Oper

GRUNDSCHULE

PINOCCHIO



OTTO STOTTER OTTER

ODER WIE OTTO DEN SPASS AM SPRECHEN
VERLOR UND WIEDERFAND

5+ Figurentheater von Franziska Till
– Uraufführung –

Otto ist ein Otter und wie alle Otter singt er gern stundenlang unter der Dusche. Doch an diesem Morgen ist alles anders: er soll zur Schule gehen. Dahin, wo man keinen kennt und einen alle nach dem Namen fragen. Dahin, wo man sowieso viel zu viel sprechen muss. Seine Eltern hat es kaum gestört, dass Otto manchmal etwas länger braucht, um etwas zu sagen. Ist das eine Krankheit? Geht das wieder weg oder bleibt das für immer? DAS nennt man Stottern und jeder kann es. Der eine mehr, der andere weniger. Ob und wie man damit umgehen kann, muss Otto erst noch herausfinden. Wer Angst vorm Sprechen hat, der hat auch keinen Spaß in der Schule. Zum Glück begegnet Otto an diesem Morgen ein paar komischen Tieren mit ganz anderen Problemen. Ein musikalisches Stück über Sprechhemmungen zum Mitwippen und Nachfühlen.

INSZENIERUNG Franziska Till **AUSSTATTUNG** Regina Biała, Bogusława Biliczak-Krywald,
Marcin Kuzior, Krzysztof Lewandowski, Sławomir Wymysłowski
KOORDINATION Wojciech Stachura

Umgehen mit Handicaps | sich positionieren zu eigenen Eigenschaften | Mut

KONZERT FÜR KINDER

6+ Musikalische Märchen für Grundschüler

Die Elbland Philharmonie Sachsen bringt den Klassiker unter den Kinderkonzerten »Peter und der Wolf« auf die Bühne und erhält tatkräftige Unterstützung von den kleinen Tänzerinnen des Tanzstudios »Live« e.V. Riesa, welche die Figuren des beliebten Musikmärchens lebendig werden lassen.

Zudem erklingt die liebevolle Geschichte »Der kleine hässliche Vogel« von Rainer Hrasky nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Werner Heiduczek. Ein kleiner Vogel besitzt eine einzigartig schöne Stimme, die ihn unverwechselbar macht.

Rainer Hrasky – Der kleine hässliche Vogel
Sergei Prokofiew – Peter und der Wolf op.67

SPRECHER/MODERATION Ekkehard Klemm
TANZ Kinder des Tanzstudio »Live« Riesa
DIRIGENT*INNEN Studenten der Dirigierklassen der
Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Gehen wir
das Glück
suchen.

NUR EIN TAG*

6+ Figurentheater nach dem Kinderbuch von
Martin Baltscheit nach einer Idee von Anna Gabbert

*Premiere am 09.10.2021

Ein Wildschwein und ein Fuchs freunden sich mit einer Eintagsfliege an. Die beiden trauen sich nicht, der Eintagsfliege ihr Schicksal zu offenbaren, sondern behaupten, der Fuchs habe nur noch einen Tag zu leben. So entsteht eine rasante und heitere Suche nach dem perfekten Tag und die drei erleben vor allem eins: das Glück der Freundschaft.

Wunderbar leicht und humorvoll ergründet Baltscheit die philosophischen Fragen unseres Lebens: Haben wir immer genügend Zeit zum Glücklichen? Was sollte man unbedingt erleben, bevor es zu Ende geht? Und was gehört unweigerlich zum Leben dazu? Fleischfressende Pflanzen dressieren oder lieber Mathe lernen? Heiraten oder Hühner fressen? Kinderkriegen oder Geburtstag feiern? Die drei Freunde erleben alles und noch viel mehr.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch

AUSSTATTUNG Irina Steiner

PUPPENBAU Stefan Spitzer

Was ist Glück? | Miteinander | Sinn des Lebens

PINOCCHIO

6+ Figurentheater nach Carlo Collodi
Bühnenfassung von Odette Bereska

Etwas fasziniert den Holzschnitzer Geppetto sofort an diesem Stück Holz und er beginnt, daraus eine kunstvolle Puppe zu fertigen. Und tatsächlich: noch während der Arbeit wird das Stück Holz lebendig und spielt Geppetto freche Streiche. Ausgestattet mit Neugier, Vorfreude, Übermut und Furchtlosigkeit beginnt eine abenteuerliche Reise. Pinocchio lässt sich von den Halunken Fuchs und Kater übers Ohr hauen, flieht aus dem Zirkus und endet im Bauch des Walfisches. Entgegen der guten Ratschläge von Vater Geppetto und der blauen Fee, stürzt sich die kleine Puppe in die Welt hinein. Sie muss ihre eigenen Erfahrungen machen und kann nur dadurch ein richtiges Kind werden. Dabei ist es gleichgültig, ob aus der Puppe ein Junge oder ein Mädchen wird. Und noch heute können wir uns fragen, was uns ganz und gar menschlich macht.

INSZENIERUNG Odette Bereska BÜHNE/KOSTÜM Irina Steiner
PUPPENBAU/BÜHNE Stefan Spitzer LIEDTEXTE Jan Maihorn

Ich bin Ich | Über mich und andere

KÖNIG SEIN

9+ Figurentheater nach
LE PETIT GUILI von Mario Ramos

Als der kleine Löwe Leo zum König des Tierreichs gekrönt wird, feiern die Tiere voll überschwänglicher Freude ein großes Fest. Leo ist zwar klein, doch er hat allen große Versprechen gemacht. Zum Leidwesen der Tiere ist die Freude nicht von langer Dauer. Denn König Leo entwickelt sich zu einem grausamen Herrscher. Doch der kleine Vogel Guili stibitzt ihm die Krone, da er nicht einsieht, warum die Tiere sich von einem Tyrannen regieren lassen.

In der Erzählung aus der Tierwelt stecken Fragen wie: Was macht einen König zum König? Wie wärest du als König? Wie ist es zu schaffen, dass es allen gut geht? Eine einem Theatrum Mundi gleichende Theatermaschine, durch die Figuren erscheinen und verschwinden, bringt den Zuschauenden diese Fabel auf magische Weise nahe.

INSZENIERUNG UND AUSSTATTUNG Heiki Ikkola

Mitbestimmung | Demokratie

WEITERFÜHRENDE SCHULEN

DER ZERBROCHNE KRUG



ODYSSEUS

10+ Schauspiel von Kim Nørrevig
Aus dem Dänischen von Kerstin Kirpal

Nach dem langen Krieg in Troja kehrt der Held der Griechen, Odysseus, nach Hause zurück. In einer mondlosen Nacht schleicht er, als alter Mann verkleidet, an Land. Niemand erkennt ihn, nur sein Hund. Doch dann ist da noch sein Sohn, Telemachos. Er fühlt sich zu dem Fremden magisch hingezogen. Odysseus erzählt ihm seine Geschichte: vom Krieg in Troja, vom Kampf mit den Kyklopen, von Circe und vielen anderen Abenteuern. Aber auch auf Ithaka hat sich während seiner Abwesenheit viel verändert. Sein Thron ist in Gefahr und ebenso seine Frau Penelope. Wieder muss Odysseus kämpfen, diesmal gegen die vielen fremden Männer, die seinen Thron und seine Frau begehren. Kim Nørrevig erzählt die Geschichte von der Irrfahrt des Odysseus höchst spannend und heutig und so wird ein alter Mythos und Schulstoff auf unterhaltsame Weise lebendig.

INSZENIERUNG Rosa Grunicke
AUSSTATTUNG Irina Steiner

Griechische Mythologie | Die Odyssee

SINFONIEKONZERTE

Eine Zusammenarbeit
mit der Elbland Philharmonie Sachsen

Augen zu und Ohren auf. Konzerte mit großer Orchesterbesetzung live zu hören ist ein einmaliges Erlebnis.

10+ MITTENDRIN: SINFONIEKONZERTE

Wer Musik hört, genießt. Wer sieht, wie sie erarbeitet wird, versteht. Die Schüler*innen erleben hautnah durch Vorgespräche und einen Probenbesuch, wie ein Sinfoniekonzert entsteht und entwickeln so einen tiefen Bezug zur Musik. Abschluss ist der gemeinsame Besuch des Konzerts in Radebeul.

Termine:

2. Philharmonisches Konzert

(Naumann, Botterini, Rossini, Respighi)

30.01.2022 | 19.00 Uhr

3. Philharmonisches Konzert

(Kurz, Crusell, Sibelius)

06.03.2022 | 19.00 Uhr

4. Philharmonisches Konzert

(Paulik, Haydn, Schumann)

03.04.2022 | 19.00 Uhr

IN JEDER NUSS STECKT EIN GEHEIMNIS, ABER LÄSST SICH AUCH JEDE NUSS KNACKEN?

WAGNER MOREIRA

nussKNACKER*

12⁺⁺ Tanztheater von Wagner Moreira
frei nach dem Ballett von Peter Tschaikowski

*Premiere 15.01.2022

Viele Tanzbegeisterte kennen das Ballett-Märchen »Der Nussknacker« mit der Musik von Peter Tschaikowski, das auf der Erzählung »Nussknacker und Mausekönig« von E.T.A. Hoffmann basiert und in dem ein Holznussknacker im nächtlichen Kinderzimmer der kleinen Clara plötzlich lebendig wird. Nachdem der Nussknacker ein Heer von Mäusen in die Flucht geschlagen hat, erleben Clara und er weitere Abenteuer, bis ihr gemeinsamer Traumausflug bei der Zuckerfee in einem großen Fest gipfelt. Das Anliegen Wagner Moreiras ist es, sich dem Stoff mit den Mitteln des modernen Tanztheaters zu nähern, und das innerhalb eines inklusiven und barrierefreien Konzeptes. Dabei werden die Figuren und deren Geschichten von ihren Klischees befreit – ganz nach dem Motto des Original-Librettos, in dem sich mit dem Einbruch der Nacht die vertraute Welt völlig zu verändern scheint.

CHOREOGRAFIE Wagner Moreira AUSTATTUNG Ralph Zeger

Neuer Blick auf Märchen

THEATERSPORT

12⁺⁺ Improvisationsspielshow aus Kanada

Ein Theaterabend, doch keiner weiß, was gespielt wird, schon gar nicht die Künstler*innen auf der Bühne. Es gibt kein Textbuch, keine*n Regisseur*in und das Ende ist offen . . . Verrückt? Vielleicht. Spannend? Auf jeden Fall! Doch vor allem eine Möglichkeit für das Publikum, auf das Bühnengeschehen direkt Einfluss zu nehmen. Anhand der eingeworfenen Stichworte gestalten die Schauspieler*innen mit all ihrem Können und ihrer Kreativität an jedem Abend neue Figuren, Geschichten und Erlebnisse. Wenn dann noch die Pianovirtuosität unserer Impro-Musiker hinzukommt, haben wir alle Zutaten für eine unterhaltsame, rasante und witzige Vorstellung, deren Grenzen nur durch Ihre und unsere Fantasie gesetzt sind.

Ein Abend zum Lachen, Weinen und Staunen.

»Kultureller Hochgenuss« SÄCHSISCHE ZEITUNG

LEITUNG Johannes Krobbach

ZWISCHEN PITTI UND STERN MEIßEN

KINDHEIT IN DER DDR

12⁺⁺ Collage von Esther Undisz – Uraufführung –

Mehr als 50 Lebensbeschreibungen, ehrlich, berührend, dramatisch und heiter, waren Ausgangsmaterial für diese Produktion, die ein differenziertes Bild vom Aufwachsen in der DDR zeichnet. 30 Jahre nach dem Mauerfall haben Zeitzeug*innen ihren jungen Interviewer*innen davon erzählt, wie unbeschwert man ein beschränktes und politisch reglementiertes Leben als Kind meist empfand und wie sich der Blick darauf mit dem Älterwerden änderte. Im Spiel der vier Darsteller*innen werden systemrelevante Vorgänge ebenso lebendig wie Anekdotisches aus den Zeiten ohne Telefon und mit dem Traum vom Kassettenrekorder. Eine Einladung an die Generationen, Erinnerungen zu teilen und miteinander im Gespräch zu bleiben.

Beteiligte Schulen: Löbnitzgymnasium Radebeul,
Lessing-Gymnasium Hoyerswerda und Oberschule Schmiedeberg

INSZENIERUNG UND TEXTFASSUNG Esther Undisz

AUSSTATTUNG Tilo Staudte

Regional- und Heimatgeschichte | Alltag in der DDR

BIG DEAL?

13+ Schauspiel von David S. Craig
Aus dem Englischen von Anke Ehlers

Das war eine krasse Party für Trent und seine Freunde und deren Freunde. Blöd nur, dass die Eltern zu früh aus dem Urlaub zurückkamen. Und dann hat der eigene Vater auch noch die Polizei angerufen. Und die hat das Depot mit dem Gras im Keller entdeckt und Trent mitgenommen. Nun sitzt er bei Alex, der Drogenberaterin, und muss sich rechtfertigen. Wofür? Er raucht ab und zu einen Joint. Na und? Immerhin ist Gras kein Ecstasy, Crystal oder noch Schlimmeres. Alex hört ihm zu und nach und nach beginnt Trent darüber zu sprechen, was in seinem Kopf vorgeht. Ein Stück über das Erwachsenwerden, die Frage, was einem in dieser Welt wichtig ist und wie Eltern und Kinder nach einer gemeinsamen Sprache suchen.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch
AUSSTATTUNG Marlit Mosler

Drogen und Sucht

BLAUER ALS SONST

13++ Schauspiel von Eva Rottmann

Finn ist mit seinem Vater in eine andere Stadt gezogen. Dort warten eine neue Schule und eine unbekannte Klasse auf ihn. Und dann ist da plötzlich Jule. Jule ist hübsch und irgendwie anders als die anderen, speziell halt. Jedes Mal, wenn Finn sie sieht, ist er nervös und es kribbelt im Bauch. Eines Tages treffen sich Jule und Finn im Stadtpark, essen Eis und . . . küssen sich! Von da an sind sie richtig zusammen! Doch leider sind die Beiden nicht auf einer einsamen Insel und können nicht verhindern, dass sich die anderen aus der Klasse einmischen. »Blauer als sonst« ist nicht nur der Himmel, wenn man verliebt ist, sondern auch ein Theaterstück, das von Erster Liebe, dem Ersten Mal und vom Jungsein erzählt.

INSZENIERUNG Esther Undisz
AUSSTATTUNG Irina Steiner

Erste Liebe | Das Erste Mal

SUNDAY IN THE PARK WITH GEORGE

13⁺⁺ Buch von James Lapine | Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim | Deutsche Fassung von Robin Kulisch (Erstaufführung)

Das gleichnamige Gemälde wird lebendig: Der »Sonntagnachmittag auf der Insel La Grande Jatte« von Georges Seurat. Das Musical, das den bildenden Künstler ins Zentrum der Betrachtung stellt – als einsamen Schöpfer auf der einen und als surrendes Rädchen im überdrehten Kunstbetrieb auf der anderen Seite –, überspannt 100 Jahre Kulturgeschichte. Musikalisch von den französischen Impressionisten ebenso inspiriert wie von den Serialisten Philip Glass und Steve Reich entstand eine farbig-filigrane und hoch-emotionale Partitur für dieses Werk, das auch mit Humor nicht spart.

»Ein Muss für Musicalsfreunde!« BLICKPUNKT MUSICAL

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu

INSZENIERUNG | AUSSTATTUNG | LICHT Sebastian Ritschel

VIDEO Sven Stratmann ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Künstlerbiografie | Kunstgeschichte





BUS 57

BUS 57*

EINE WAHRE GESCHICHTE

14⁺⁺ Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Dashka Slater | Bühnenfassung von Kerstin Weiß – Uraufführung –

***Premiere am 06.10.2021**

Es ist eine unfassbare Tat und die einzige Erklärung, die der Täter dafür hat, ist nicht weniger erschütternd: Am Montag, dem 4. November 2013, zündet ein sechzehn Jahre alter Jugendlicher den Rock eines schlafenden Passagiers gleichen Alters in einem Bus in Oakland an. Sasha überlebt trotz schlimmster Verbrennungen. »Es sollte nur ein Scherz sein«, sagt Richard bei seiner ersten Vernehmung. Richard und Sasha – der eine ein Junge afro-amerikanischer Abstammung, der/die andere agender und zur weißen Mittelschicht gehörend. Die Journalistin und Autorin Dashka Slater hat aus ihren Recherchen zu Vorfall, Umfeld und Folgen ein Jugendbuch gemacht, das zeigt, dass selbst bei einem auf den ersten Blick eindeutigen Fall wie dem von Sasha und Richard ein genaueres Hinsehen lohnt.

INSZENIERUNG Monique Hamelmann

AUSSTATTUNG Stephanie Zurstegge



Sexuelle Identität | Umgang mit Konflikten und Gewalt

DER VAMPYR*

14⁺⁺ Große romantische Oper von Heinrich Marschner | Libretto von Wilhelm August Wohlbrück

***Premiere am 12.03.2022**

Von den Geistern der Hölle bekommt der Vampyr Lord Ruthven weitere Lebenszeit auf Erden versprochen, wenn er binnen 24 Stunden der Hölle drei Bräute zum Opfer bringt! Hat Lord Ruthven, der mit bösem Charme und Genuss verführt, bei zwei jungen Damen relativ leichtes Spiel, erwächst ihm bei der dritten Braut Malwina in deren verlobten Edgar Aubry ein ernst zu nehmender Widersacher, der ihn an diesem Tag nicht aus den Augen lässt ...

Musikalisch handelt es sich bei dem »Vampyr« um ein Werk starker Kontraste. Auf fröhliche Hochzeits- und deftige Trinklieder folgen Szenen voll dämonischer Düsternis oder ahnungsvoller Ängste. Marschner, der mit Motivtechnik und überraschenden harmonischen Wendungen arbeitet, weist mit seinem Schaffen auf Wagner voraus.

MUSIKALISCHE LEITUNG Ekkehard Klemm / GMD Florian Merz (Bad Elster)

INSZENIERUNG Manuel Schmitt

AUSSTATTUNG Julius Theodor Semmelmann

Romantik in der Musik | Opernerlebnis

EFFI BRIEST*

14⁺⁺ Schauspiel nach dem Roman
von Theodor Fontane

*Premiere am 11.03.2022

Die Träume der siebzehnjährigen Effi von Briest scheinen wahr zu werden, als der 21 Jahre ältere, erfolgreiche und wohlhabende Baron von Instetten um ihre Hand anhält. Doch angekommen auf dem nun gemeinsamen Anwesen auf dem Land bricht für Effi der Alltag und unendliche Langeweile in das große Haus ein.

Als der ehemalige Regimentskamerad Instettens, Major von Crampas, zu Besuch kommt, wird Effi mit der lang entbehrten Aufmerksamkeit belohnt. Auf der Suche nach Abwechslung gibt sich Effi den Avancen Crampas' hin. Damit gefährdet sie nicht nur ihre Ehe . . .

Die Diskrepanz zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und den eigenen Bedürfnissen ist es, die Theodor Fontane in dem 1896 erschienenen Roman behandelt und an der seine Protagonistin schließlich bitterlich scheitert.

INSZENIERUNG Monique Hamelmann
AUSSTATTUNG Henriette Hübschmann

Gesellschaftliche Konventionen versus Individuum

MINNA VON BARNHELM

14⁺⁺ Komödie von Gotthold Ephraim Lessing

Major von Tellheim, kurländischer Adliger in preußischen Diensten, hatte als Besatzungsoffizier in Sachsen den Befehl, hohe Sondersteuern zur Finanzierung des Militärs einzutreiben. Aus Mitleid verlangte er nur einen Mindestbetrag und streckte die fehlende Summe vor. Nach dem Krieg wird der Wechsel über den ausgelegten Betrag von der preußischen Generalkriegskasse nicht anerkannt. Man erkennt den Major als korrupt und bestechlich. Verarmt und gesellschaftlich geächtet glaubt er, eine Ehe mit seiner Geliebten Minna von Barnhelm nicht mehr verantworten zu können. Doch seine kluge und emanzipierte Braut zieht alle Register und kämpft mit Leidenschaft, Intelligenz, Witz und Charme um ihren Mann.

»Wie kommt es, dass einen diese Aufführung derart in Bann zieht, von der ersten bis zur letzten Minute?«

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Steffen Pietsch
AUSSTATTUNG Katharina Lorenz

Klassiker der Aufklärung

SAX@PLAY*_(AT)

14+ Ein interaktives Theater-Game
– Uraufführung –

***Premiere im Dezember 2021**

Um die Stadt noch lebenswerter zu machen, wird auf Bürgerbeteiligung gesetzt. Als Vermesser wird das Publikum mit einem Messgerät in den Stadtraum entlassen, um Daten zu sammeln. Der Weg zur smart city ist dabei das Ziel: Was ist die Stadt um mich herum? Welche Rolle spiele ich darin? Die Inszenierung des öffentlichen Raums mit digitaler Technik deutet die Orte um, lässt den Zuschauenden zum Spielenden werden und bringt ihn in kafkaeske Situationen.

Kooperationspartner

Akademie für Theater und Digitalität Dortmund
DE:HIVE Institute der HTW Berlin und der Studiengang Games Design
PlayOn! – New Storytelling with Immersive Technologies,
Europäisches Theater-Netzwerk Tinkertank – Eine Initiative der

PROJEKTLEITUNG Dirk Neldner **CO-PROJEKTLEITUNG** Johanna Jäger

KONZEPT Sven Ehrentraut, Johanna Jäger, Sven Laude, Dirk Neldner

GAME DESIGN Sven Ehrentraut **TEXT** Robert Griess

GAME-APP-PROGRAMMIERUNG expanding focus, Leipzig

Neue Medien | Ich in der Gesellschaft

**Dieses
Spiel ist
nur für
dich
bestimmt.**

dive_in
Programm für digitale
Interaktionen

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Gefördert durch

 Die Bundesregierung
für Kultur und Medien

**NEU
START
KULTUR**

DIPLOMATIE

15⁺⁺ Schauspiel von Cyril Gély

Aus dem Französischen von Horst Leonhard

»Paris darf nicht oder nur als Trümmerfeld in die Hand des Feindes fallen« lautet Hitlers Befehl im August 1944 an den deutschen Stadtkommandanten von Paris, General Dietrich von Choltitz. Er steht nun kurz davor diesen Befehl pflichtbewusst auszuführen, als er mitten in der Nacht Besuch von dem Diplomaten Raoul Nordling erhält. Von diesem Gespräch, in dem alle Fragen des Gewissens und der Ehre wie die Waffen eines Duells gezogen werden, hängt nun das Schicksal von Millionen Menschen ab. Der Autor Cyril Gély entwickelt aus historischen Tatsachen einen fiktiven Dialog und zeigt, wie entscheidend die gesellschaftliche Verantwortung jedes einzelnen für den Verlauf von Geschichte ist.

»Holger Uwe Thews als von Choltitz und Michael Heuser als Diplomat erzeugen eine fesselnde Spannung.«

SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG Tine Josch

AUSSTATTUNG Irina Steiner

Nationalsozialismus | Verantwortung

DRAUSSEN VOR DER TÜR

15⁺⁺ Drama von Wolfgang Borchert

Der junge Unteroffizier Beckmann kehrt drei Jahre nach der Schlacht um Stalingrad zurück nach Deutschland und hofft, dem Schrecken entkommen zu sein. Aber der Albtraum geht weiter. Traumatisiert vom Krieg und an der eigenen Schuld leidend, sucht er in seiner Heimatstadt nach Menschlichkeit und Geborgenheit. Doch die Daheimgebliebenen begegnen ihm mit Desinteresse und Ablehnung. Wie im Fieber wandert er verloren durch das zerstörte Hamburg und findet sich nicht mehr zurecht zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Traum und Realität. Die eindringlichen Fragen, die Borchert seine Hauptfigur stellen lässt, verleihen dem Text – angesichts weltweiter kriegserischer Auseinandersetzungen – eine bestürzende Aktualität.

»Peter Kubes Inszenierung bewahrt die zeitlose Gültigkeit des Antikriegsstücks...« SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG Peter Kube

REGIEMITARBEIT Ute Raab

AUSSTATTUNG Tom Böhm

Trauma | Nachkriegsliteratur

DER ZERBROCHNE KRUG*

15⁺⁺ Lustspiel von Heinrich von Kleist

*Premiere am 16.10.2021

War es etwa Amtsrichter Adam tatsächlich selbst, der der jungen Eve zudringlich wurde? Jedenfalls ist ein Krug in Eves Zimmer zu Bruch gegangen, ein Mann, der aus ihrem Zimmer stürmte, wurde gesehen und Adams Perücke findet sich im Spalier hinter Eves Haus.

Eves Mutter Marthe will Genugtuung: für das zerbrochene Gefäß und für die Ehre ihrer Tochter. Barhäuptig muss Adam nun den Fall untersuchen, der ihm über den Kopf zu wachsen droht. Zu allem Übel hat sich auch noch eine Inspektion für die Verhandlung angemeldet: Gerichtsrat Walter, der für seine Strenge berühmt und berüchtigt ist. Doch noch weiß Adam, wie er Eve zum Schweigen bringen kann, hat er doch die Macht, ihren Geliebten als Soldaten nach Indien zu schicken . . .

Kleists berühmtes »Lustspiel« über verschobene (Selbst-) Wahrnehmung, Korruption und Amtsmissbrauch sprüht vor Wortwitz und abgründigem Humor und ist ein Fest der Spitzfindigkeiten. Das 1808 uraufgeführte Werk gehört zu den herausragenden Texten der deutschsprachigen Literatur und diente mehrfach als Opern- und Filmvorlage.

INSZENIERUNG Peter Kube

AUSSTATTUNG Tom Böhm

*Ihr greift,
ich seh, mit
Eurem Urteil ein,
Wie eine Hand in einen Sack
voll Erbsen.*

KISS ME, KATE

15⁺⁺ Musikalische Komödie

von Samuel und Bella Spewack

Musik und Gesangstexte von Cole Porter

Eine Theatergruppe bereitet eine Aufführung von Shakespeares Komödie »Der Widerspenstigen Zähmung« vor. Fred, der Produzent, hat die männliche Hauptrolle Petrucchio selbst übernommen. Die widerspenstige Katharina hat er mit seiner Ex-Frau Lilli besetzt. Die ist inzwischen mit dem Geldgeber des Stückes, Harrison Howell, verlobt und Fred wiederum hat eine Affäre mit der Nachtclub-Schönheit Lois, die Katharinas Schwester Bianca spielt. Doch schon nach wenigen Proben wird klar, dass es zwischen Fred und Lilli nach wie vor knistert. Ein zeitloser Publikumsrenner mit pointierten Dialogen, rasantem Swing, zahlreichen Evergreens wie »Schlag nach bei Shakespeare!« und »Wunderbar« und virtuellen Tanznummern!

MUSIKALISCHE LEITUNG Uwe Zimmermann

INSZENIERUNG Peter Kube

AUSSTATTUNG Stefan Wiel

CHOREOGRAFIE Till Nau

Shakespeare Adaption

DER PROZESS*

16⁺⁺ Oper nach dem gleichnamigen Roman

von Franz Kafka von Gottfried von Einem | Libretto von

Boris Blacher und Heinz von Cramer | Bearbeitung

für kleines Orchester von Tobias Leppert (Erstaufführung)

***Premiere 09.10.2022**

Der Bankprokurist Josef K. erfährt eine mysteriöse Verhaftung und fällt einem undurchschaubaren Rechts- und Instanzensystem zum Opfer. In seiner »psychoanalytischen Oper« vertonte Gottfried von Einem den »Prozess einer inneren Entfremdung«. Die surreale Romanvorlage, in der Wirklichkeit und Fiktion ineinander fallen, überträgt von Einem in eine emotional verwirrende Stimmung mit Mitteln des Sprechgesangs bis hin zu gefühlsbetonten Lyrismen. Ein Verhaftetsein im doppelten Sinne entsteht aus Trivialem und Verstrickung sowie dem Gefühl von einer ungreifbaren Bedrohung.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu

INSZENIERUNG, AUSSTATTUNG UND LICHT Sebastian Ritschel

Vertonung literarischer Klassiker

HEIMATBILDER

16⁺⁺ Ein Tanzabend der Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen

Was ist sie, diese Heimat? Und wo kann man sie finden? Ist sie ein Ort? Ein Land? Oder ist sie mitten in uns drinnen? Die Tänzer*innen der Tanzcompagnie machen sich auf die Suche nach dieser, ihrer Heimat. Mal ist die Heimat der eigene Körper oder die eigene Geschichte. Mal bindet sie sich an Dinge, die man bei sich trägt, mal sind es die gebliebenen Erinnerungen an die eigene Familie. Heimat ist dabei auch ein gesellschaftliches Spannungsfeld, vor allem, wenn sie jemandem aberkannt werden soll.

Wie 11 Puzzleteile fügen sich die tänzerischen Soli ineinander und ergeben zusammen ein reiches Bild des großen Wortes »Heimat«.

CHOREOGRAFIE Camilla Bizzi, Aurora Fradella, Ema Jankovic, Alena Krivileva, Tuan Ly, Gianmarco Martini Zani, Rodrigo Opazo Castro, Pablo Ramon, Christian Senatore, Adam Sojka, Simon Wolant

MITARBEIT CHOREOGRAFIE Wagner Moreira

AUSSTATTUNG Stefan Wiel

Fremdsein | Heimat

MEIN KAMPF

16⁺⁺ Farce von George Tabori

1910: Adolf Hitler ist aus der Provinz nach Wien gekommen um Kunst zu studieren. Sein Zimmer teilt er mit Schlomo Herzl. Der kluge, schlitzohrige Jude und der untalentierte, trübsinnige Hitler freunden sich an. Mit seiner väterlichen Fürsorge trägt Herzl dazu bei, dass der verhinderte Künstler Hitler den Weg in die Politik findet. Mit – wie sich gezeigt hat – katastrophalen Folgen für die Weltgeschichte. Der jüdische Theatermacher Tabori versteht es meisterhaft mit dem Entsetzen Scherz zu treiben. In seinem bitter-bösen Stück stellt er immer wieder ein Gleichgewicht her zwischen realistischer Tragik und überzeichneter Groteske und rüttelt an den letzten Tabus der Gegenwart.

»Bald erfasst uns Beklemmung, kurz darauf schüttelt uns befreiendes Lachen. Hier waltet Taboris Humor, der das ungeheure Leid nicht aus dem Blick verliert« SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG Peter Dehler

AUSSTATTUNG Anja Furthmann

Juden im Nationalsozialismus



THE KRAUT

THE KRAUT

16⁺⁺ Ein Marlene Dietrich-Abend
von Dirk Heidicke

Die Dietrich wusste ihr Publikum und ihre zahlreichen Verehrer zu verzaubern: Remarque, Gabin und die Piaf zählten zu ihren Geliebten. Ernest Hemingway nannte sie liebevoll »Kraut«. In Dirk Heidickes besonderen Liederabend über eine der größten Diven der Filmgeschichte, stellt sich die selbstverliebte Marlene sogar vor, sie hätte Hitler um den Finger wickeln und damit den Zweiten Weltkrieg verhindern können. Allerdings führte sie ihre Karriere bereits 1930 nach Hollywood. Auch wenn man den Star für die Ufa abwerben wollte: Marlene schloss eine Rückkehr nach Nazideutschland aus. Sie zog mit den amerikanischen Soldaten in den Krieg. Dirk Heidicke bringt uns die private Marlene ebenso nahe wie die Künstlerin, die sich schließlich aus der Öffentlichkeit zurück zieht und über ihr Leben reflektiert.

»*The Kraut ist mehr als ein Marlene Dietrich Abend*« SÄCHSISCHE ZEITUNG

MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Tuchscheerer

INSZENIERUNG Rebekah Rota **AUSSTATTUNG** Sabine Lindner

VIDEO Daniel Rentzsch

Filmstars im zweiten Weltkrieg

DIFFERENCE?

RELAXED PERFORMANCE

Entspanntes und barrierefreies Tanztheater für alle
Koproduktion mit Hellerau – Europäisches Zentrum der
Künste Dresden – Uraufführung –

***Premiere im Juli 2022** | HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden

Unser Streben nach einer utopischen Gesellschaft, in der jeder sein darf, wie er ist, wird vom Alltag immer wieder unterbrochen. Wagner Moreira erforscht zusammen mit der Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen und mixed-abled Expert*innen, was unterschiedliche Wahrnehmungen auslösen kann und wie Zugehörigkeiten entstehen. In mehreren Räumen entstehen verschiedene Choreografien, die in einer entspannten Atmosphäre den Zuschauern viele Freiheiten lassen.

**Geeignet für Menschen mit Einschränkungen
oder besonderen Bedürfnissen.**

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Wagner Moreira
BÜHNENBILD Fabian Wendling **KOSTÜME** Tom Böhm
MUSIK Martin Widyana **VISUALS** Tim Stadie

Mitbestimmung | Akzeptanz

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES



Es geht nicht um
die Farbe schwarz
oder weiß, es geht
um Anwesenheit
oder Abwesenheit.

WAGNER MOREIRA

KLASSEN- ZIMMERSTÜCKE



SOKO PISA

DIE GESCHICHTE VON LENA

9+ Schauspiel von Michael Ramløse
und Kirsten Elhauge

Als Lena nach den Ferien zurück in die Schule kommt, ist plötzlich alles anders. Ausgerechnet ihre beste Freundin Maria beachtet sie gar nicht mehr und fängt an, hinter ihrem Rücken zu tuscheln. Und das alles nur, weil Maria nicht mit Lenas Familie in den Urlaub fahren konnte? Aber da kann doch Lena überhaupt nichts dafür! Nach und nach wird die Ablehnung Lena gegenüber in der Schule zum Selbstläufer – bis Lena eines Tages spurlos verschwunden ist ... Zwei Schauspieler*innen erzählen behutsam diese Geschichte über ein Mädchen, das sich unerwartet in einem Kreislauf aus Schikanen wiederfindet.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch
AUSSTATTUNG Stefan Wiel

Mobbing | Freundschaft

DEINE HELDEN – MEINE TRÄUME

13+ Klassenzimmerstück
von Karen Köhler

Jonas kommt in sein altes Klassenzimmer zurück, wo er vor Jahren einen Brief zurückließ, den er für Mo geschrieben hatte. Mo, das war einmal sein bester Freund. Zu Hause gab es nur Ärger, aber im Box-Club trainierte er mit Mo – einem Muslim – und bekam Zuspruch. Doch als er den Bruder von Jessica – in die er verliebt ist – kennenlernt, ändert sich sein Leben. Mit ihm geht er auf bizarre Kameradschaftstreffen und Nazi-Konzerte, kreischt mit beim »Sieg Heil!«. Gänzlich aus der Bahn wirft ihn dann die Eifersucht: Ausgerechnet sein Freund Mo punktet bei Jessica. Jonas verpfeift ihn bei der Nazi-Gang ... Jetzt kehrt er zurück in jene Schule, die er mit Mo besucht hat.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch
AUSSTATTUNG Irina Steiner

Umgang mit Extremismus

Fünfzehntausendacht-
hundertfünfundfünfzig
[Plastik-]Flaschen
pro Sekunde

PETTY EINWEG*

DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE
BIS ANS ENDE DER WELT

10+ Klassenzimmerstück von Jens Raschke

*Premiere am 10.03.2022

Die PET-Flasche Petty Einweg erblickt das Licht der Welt in einer Getränkebox. Ihr Blick auf die Welt ist neugierig und voller Vorfreude! Doch schnell erkennt Petty, dass alles, was sie ist, durch andere bestimmt wird. Ein Mensch wirft ihren Deckel weg und so verschwindet auch schnell ihr geliebter Saft. Pettys Reise beginnt. Sie landet auf einer Mülldeponie, im Meer und schließlich im Bauch eines Wals. Unterwegs trifft sie verschiedene Gegenstände, die ihr Schicksal als Gebrauchsgegenstand oder Verpackung teilen. Schnell wird klar, dass sie alle eine gemeinsame Geschichte haben ... Durch Pettys Perspektive wird den Schüler*innen ein spielerischer Zugang zu den Themen Umweltverschmutzung, Wertigkeit von Gebrauchsgegenständen und die Frage nach dem Umgang mit Verpackungsmüll vermittelt.

Nachhaltigkeit | Umwelt

SETUP.SCHOOL(). DIE LERNMASCHINE*

14+ Ein theatrales Game im Klassenzimmer
von machina eX | Koproduktion mit dem Theater
Baden-Baden – Uraufführung –

*Premiere am 08.11.2021

Mit dem *Teach3000* hat die IT-Spezialistin Nora Garn den ersten Lehrroboter der Welt entwickelt. Das Gerät, das äußerlich einem menschlichen Lehrer nachempfunden ist, befindet sich noch in der Testphase und passt sich den individuellen Bedürfnissen der Schüler*innen an. Aber um die gewünschten Konfigurationen am Roboter vorzunehmen, müssen die Bedürfnisse erstmal formuliert und gemeinsam im Klassenzimmer ausgehandelt werden. In einem spielerischen Aufbau entscheiden die Schüler*innen, was der Schulroboter können soll und diskutieren dabei über »Grundeinstellungen«: Wie sieht eigentlich eine gerechte Bewertung aus? Wie lässig, wie autoritär sollte eine Lehrkraft sein? Das Durchspielen der Schulmetapher wird dabei zum Gesellschaftsspiel über Selbst-, Fremd- und Mitbestimmung.

KONZEPT & GAMEDESIGN machina eX REGIE UND SOFTWARE-ENTWICKLUNG Anton Krause
TEXT Clara Ehrenwerth INTERACTION DESIGN & SOFTWARE-ENTWICKLUNG Robin Hädicke
BÜHNE & KOSTÜM Luise Ehrenwerth GRAFISCHE GESTALTUNG Elisa Haubert SOFTWARE-
ENTWICKLUNG Thomas Drechsler, Benedikt Kaffai PRODUKTIONSLEITUNG Sina Kießling

Mitbestimmung | Neue Medien

Das Beste wäre
doch, wenn sich
nicht die Klasse
dem Lehrer an-
passen müsste,
sondern sich der
Lehrer automa-
tisch der Klasse
anpasst.



FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

SOKO PISA

DIE DDR IN VIERZIG MINUTEN

14⁺⁺ Klassenzimmerstück
von Jörg Menke-Peitzmeyer
– Uraufführung –

Dreißig Jahre ist es her, dass vierzig Jahre zu Ende gingen. Vierzig Jahre »Auferstanden aus Ruinen«, vierzig Jahre real existierender Sozialismus auf deutschem Boden, vierzig Jahre Deutsche Demokratische Republik. Ein Land aus vergangenen Zeiten, das sich nicht mehr ändern kann und stattdessen oft der Schönfärberei und Schwarzmalerei von Zeitzeug*innen unterliegt. Zwei Darsteller*innen starten den Versuch, in 40 Minuten 40 Jahre DDR zu erzählen. Und schnell wird klar: Schon diese Beiden sind sich in ihrer Auslegung der Geschichte nicht immer einig. Wie können es dann erst 17 Millionen sein? Für die Landesbühnen Sachsen schrieb der mit zahlreichen Klassenzimmerstücken bekannt gewordene Autor Jörg Menke-Peitzmeyer das Stück »SOKO PISA« als Auftragswerk.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch

AUSSTATTUNG Irina Steiner

DDR Geschichte

FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

14⁺⁺ Klassenzimmerstück von Thilo Schlüßler
nach Johann Wolfgang von Goethe

In einer Stunde mit einem Schauspieler in einem Klassenzimmer Goethes Werk erleben? Das scheint unvorstellbar. Dieses Experiment wagt Thilo Schlüßler und verwandelt den Schulstoff in eine spannende und kurzweilige Inszenierung. Rasant erzählt ein Schauspieler dieses gewaltige Werk um den Doktor Heinrich Faust, der begreifen möchte, was die Welt im Innersten zusammenhält. Dabei lässt die Fassung ihn facettenreich in die zahlreichen Rollen schlüpfen und flicht ganz nebenbei noch Hintergrundwissen ein. Eingebunden in die Inszenierung sind die Schüler*innen plötzlich Teil der Vorstellung und erlangen unversehens Verständnis für die Vorgänge des »Faust I«.

INSZENIERUNG UND AUSTATTUNG Thilo Schlüßler

Goethe im Klassenzimmer

THEATER FEAT. SCHULE UNSERE KOOPERATIONEN

Mit über 20 Kooperationspartnern arbeitet das junge.studio zusammen, darunter Kitas, Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien. Die Zusammenarbeit zeichnet sich immer durch einen intensiven persönlichen Kontakt aus, eine individuelle Beratung, Entwicklung gemeinsamer Formate und vor allem: viel Theater. Nur mit den Bildungsinstitutionen zusammen können wir junge Menschen kulturelle Bildung unabhängig von Elternhaus, Wohnort und Umgebung erfahren lassen. Wir freuen uns sehr, dass die Landes Bühnen Sachsen für ihre Vermittlungsarbeit den 1. Preis »ZukunftsGut 2020« der Commerzbankstiftung erhalten haben.

Marc Grandmontagne, Geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenvereins, bemerkte in seiner Laudatio:

*Zusammen mit einer Vielzahl von Partner*innen schafft es die Institution, ein erfolgreiches und stabiles Netzwerk, etwa mit Schulen, politischen und*

*kulturellen Einrichtungen und Vereinen, aufzubauen. Ziel ist es, Regionen und Gesellschaftsgruppen, welche sonst kaum oder nur einseitig wahrgenommen werden, Raum zu geben. Ihr eigener Anspruch lautet: Kunst soll nicht nur denen vorbehalten sein, die sie ohnehin erwerben können. In diesem Sinne danken wir unseren Kooperationspartner*innen 20|21 und freuen uns auf ein neues gemeinsames Jahr!*

Unsere Kooperationskitas 20|21:

Kinderhaus Leubnitz e.V.; Kindertagesstätte Johann-Meyer-Straße
Kinderspiel e.V.; Kindertageseinrichtung »Buddelflink«
Kindertagesstätte Thomas Müntzer Radebeul

Unsere Kooperationsschulen 20|21:

Grundschule Niederlöbnitz; Grundschule Friedrich Schiller
Grundschule Oberlöbnitz; Grundschule Kötzschenbroda

Grundschule Mitte Coswig; Friedrich-Märkel-Grundschule Wehlen
Evangelisches Schulzentrum Radebeul; KINDERLAND Sachsen e.V.-
Freie Célestin-Freinet-Schule; Oberschule Schmiedeberg
Oberschule Radebeul Mitte; Oberschule Kötzschenbroda
Oberschule Lommatzscher Pflege; Oberschule »Am Knöchel«
Sebnitz; Marie-Curie Oberschule Dohna; Leonhard-Frank
Oberschule Coswig; Gymnasium Coswig; Gymnasium Luisenstift
Radebeul; Löbnitzgymnasium Radebeul und das
betreute Wohnen MEISOP gGmbH



JUST HERE

ANGEBOTE RUND UM VORSTELLUNGEN

Rund um Theatervorstellungen bieten wir viele analoge und digitale Angebote an. Nutzen Sie die Gelegenheit, über das Theatererlebnis hinaus, hinter die Kulissen zu schauen, mehr über Abläufe am Theater zu erfahren oder Themen zu vertiefen.

THEATERFÜHRUNGEN

Ein Blick hinter die Kulissen zu erhaschen – das macht eine Theaterführung möglich. In Verbindung mit einem Aufführungsbesuch ist dieses Angebot kostenfrei.

ACTIONBOUND LANDESBÜHNEN SACHSEN

Mit der kostenfreien App Actionbound können Sie als digitale Schnitzeljagd einen kleinen Rundgang um die Landesbühnen Sachsen machen. In etwa 20 Minuten haben wir Historisches, Aktuelles und Anekdoten zum Theater verpackt, die entlang der Meißner Straße und Schuchstraße direkt an den Landesbühnen zu finden sind. Für den Start müssen Sie sich lediglich an der Theaterkasse anmelden und erhalten direkt in der Theaterkasse oder via E-Mail einen QR-Code.

Actionbound



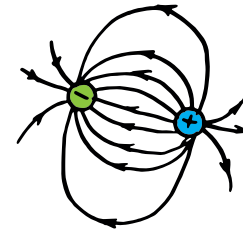
VOR- UND NACHBEREITUNG EINER INSZENIERUNG

Um sich im Unterricht oder daheim weiterführend mit der gesehenen Aufführung auseinanderzusetzen, kann eine theaterpädagogische Anregung hilfreich sein. Unsere speziell für die jeweilige Inszenierung entwickelten Vor- und Nachbereitungen greifen stückbezogene Themen auf und geben die Möglichkeit direkt offene Fragen zu klären.

LABÜratorium

Das Labüatorium ist unser theaterpädagogisches Material, mit dem wir Sie durch verschiedene Experimente führen, die Sie im Schulkontext oder darüber hinaus mit Schüler*innen anwenden können. Neben Hintergrundinformationen haben wir verschiedene, altersgerechte Spiele und Diskussionsinhalte aufbereitet, die einfach in den Unterricht als Vor- oder Nachbereitung einzubauen sind. Für viele Inszenierungen bieten wir ein LABÜratorium an.

Fragen Sie uns:
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de



LABÜratorium



MITTENDRIN: Premierenklassen

Die Aufführung eines Theaterstückes ist das Ergebnis einer langen Vorbereitungs- und Erarbeitungsphase. Um einen Eindruck zu bekommen, wie eine Musik-, Schauspiel-, Figurentheater- oder Tanzproduktion an den Landesbühnen Sachsen entsteht, laden wir interessierte Kinder- und Schüler*innengruppen ein, Teil des Produktionsprozesses zu werden. Die Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit, eine Probe anzuschauen und mit den Darsteller*innen ins Gespräch zu kommen. Sie erhalten eine praktische Einführung und erleben die Premiere als Höhepunkt des Theaterschaffens. Für fast alle Premieren in der Spielzeit bieten wir das »Premierenklassen«-Programm an.

10⁺ MITTENDRIN: Sinfoniekonzerte

Wer Musik hört, genießt. Wer sieht, wie sie erarbeitet wird, versteht. Die Schüler*innen erleben hautnah durch Vorgespräche und einen Probenbesuch, wie ein Sinfoniekonzert entsteht und entwickeln so einen tiefen Bezug zur Musik. Abschluss ist der gemeinsame Besuch des Konzerts in Radebeul.

Termine:

2. Philharmonisches Konzert 21|22

30.01.2022 | 19.00 Uhr

Probe: Dienstag | 25.01.2022 | 10.00 Uhr

3. Philharmonisches Konzert 21|22

06.03.2022 | 19.00 Uhr

Probe: Mittwoch | 02.03.2022 | 11.00 Uhr

4. Philharmonisches Konzert 21|22

03.04.2022, 19.00 Uhr

Probe: Mittwoch | 23.03.2022 | 10.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Elbland Philharmonie Sachsen

Zur Vorbereitung
empfehlen wir auch den
JUST-Lessing-
Workshop (S. 58).

JUST GO!

AM FRÜHEN ABEND INS THEATER

Um Schüler*innen den Zugang zu unserem Abendspielplan zu erleichtern, bieten wir in der Spielzeit 21|22 wieder vier ausgewählte Vorstellungen wochentags schon um 18 Uhr an. Die empfohlenen Inszenierungen lassen sich in den Lehrplan einbinden und geben den Schüler*innen die Möglichkeit das Gesamtkunstwerk Theater auf der großen Bühne zu erleben.

Das Zusammenkommen von darstellender und bildender Kunst, Musik und Gesang bei dem Live-Theatererlebnis berührt alle Sinne und bleibt nachhaltig im Gedächtnis. Zu allen vier Vorstellungen bieten wir zudem eine schüler*innenfreundliche Einführung um 17.15 Uhr im Foyer an.

Anmeldungen für die Einführung bitte an:
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

MINNA VON BARNHELM**

14⁺⁺ Komödie von Gotthold Ephraim Lessing

Termin: 09.12.2021 | 18.00 Uhr

DER ZERBROCHNE KRUG

14⁺⁺ Lustspiel von Heinrich von Kleist

Termin: 02.02.2022 | 18.00 Uhr

MEIN KAMPF

16⁺⁺ Farce von George Tabori

Termin: 24.03.2022 | 18.00 Uhr

DER VAMPYR

14⁺⁺ Romantische Oper von Heinrich Marschner

Termin: 14.04.2022 | 18.00 Uhr

JUST-WORKSHOPS

Mit diesen Workshops für Schüler*innen werden Themen, Texte und Theater an sich erlebbar.

JUST-Impro-Workshop

Gemeinsam spielen, ausprobieren, sich und die anderen neu entdecken – das können Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene in unserem dreistündigen Improvisationsworkshop. Hier experimentieren wir mit Methoden, die auf das Theaterspielen vorbereiten und die helfen, sich auf die Gruppe und das Spiel einzulassen. Außerdem entwickeln wir spontan und frei Szenen, die vor allem eins sollen: Spaß machen und Mut fördern! Unser JUST-Impro-Workshop fördert durch die freie Improvisation Kreativität, Selbstbewusstsein und Teamgeist. Denn nur, wer auf sich und die anderen achtet, kann auf einer Bühne zum Team werden.

JUST-Lessing-Workshop

In einem dreistündigen Workshop nähern sich die Teilnehmenden spielerisch den Themen und der Sprache Lessings. Dabei wandeln wir auf den Spuren des Dramatikers und Aufklärers und entdecken mit Lessings

Biografie auch seine Zeit. Mit den Mitteln des Theaters schlagen wir die Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart und gehen auf die Suche nach dem, was die Aufklärung mit uns heute zu tun hat und welche Rolle in der gesellschaftlichen Auseinandersetzung Theatermenschen wie Lessing spielen können und konnten. Ein guter Start, um sich mit Lessing zu beschäftigen. Es wird empfohlen, den JUST-Lessing-Workshop mit einem Vorstellungsbesuch der Inszenierung »Minna von Barnhelm« zu verbinden, zum Beispiel zur 18 Uhr Vorstellung am 9.12.2021

JUST-Berufe-Workshop**

Das passende Kostüm, die richtige Maske, ein spannendes Bühnenbild – hinter jeder Theaterproduktion steckt eine gut verzahnte Mitarbeiter*innen-Maschinerie.

In diesem mehrstündigen Workshop inkl. Theaterführung im Theater Radebeul decken wir die Berufsvielfalt am Theater auf, stellen Abteilungen und deren Arbeitsalltag vor und erarbeiten einen Überblick über Ausbildungswege und Berufsaussichten.

Termine Just-Berufe-Workshop: 26.04., 27.04. u. 29.04.2022
Anmeldungen bitte bis Januar 2022 an das junges.studio.

WEITERBILDUNG FÜR PÄDAGOG*INNEN

Sie möchten sich zusammen mit Ihrem Kollegium gern weiterbilden, um theatrale Mittel in Ihren pädagogischen Alltag einfließen lassen zu können? Planen Sie doch Ihren Pädagogischen Tag bei uns und wir geben Ihnen Ideen und Methoden an die Hand, die Sie umsetzen können.

JUST-Spielen-Workshop

Ein Tuch! Was kann ein Tuch im Theater nicht alles sein! Kopfbedeckung zum Beispiel oder Augenklappe, fliegender Mäusetepich oder neben der herkömmlichen, guten, alten Wegwischhilfe, auch clevere Verpackung für so manchen Schatz ... In diesem Workshop »Spielen« wir und versuchen umzusetzen, was Kindern so beneidenswert eingeschrieben ist: Alltägliche Gegenstände umzuwidmen und daraus kleine Szenen zu bauen - mit der Kraft der Fantasie und ein bisschen Mut. Wenn Sie und Ihr Kollegium sich Anregungen holen möchten für die theatrale Arbeit mit Objekten, Sie gern einmal in performative Arbeit hineinschnuppern möchten oder ausprobieren

wollen, wie Bühnenbilder und Requisiten aus Alltäglichem entstehen können, dann legen wir Ihnen diesen Workshop ans Herz.

JUST-Workshop-heimWEH

Häusliche Gewalt ist ein Tabuthema in unserer Gesellschaft. Sie wird meist nur Familien in prekären Verhältnissen zugeordnet. Doch wie viel Prozent sind tatsächlich betroffen und welche Rechte haben Sie? Wie können wir lernen darüber zu sprechen? In diesem Workshop erleben Sie zu Beginn ein Theaterstück im Klassenzimmer von Thomas B. Hoffmann. Dabei erzählt Cornelia Kaupert (Regie: Tine Josch) die Geschichte von Sebastian. Gewalt und Schläge sind für seine Eltern legitime Erziehungsmethoden, die ihn zu jeder Tages- und Nachtzeit unberechenbar einholen können. Im Nachgespräch setzt sich das Publikum ins Verhältnis dazu. Ein Austausch über mögliche Hilfestellungen entsteht, der begleitet wird von Sozialarbeiter*innen Ihrer Region.

Zu allen Workshopangeboten kontaktieren Sie uns gern unter:
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

JUST GET TOGETHER

UNSERE PROJEKTE UND FESTIVALS

Blocktown

Ein soziales Kunstprojekt

Zwischen Homeschooling, Mund-Nasen-Schutz, Inzidenzwerten und alltäglichen Tests ist eine neue Welt mit anderen Regeln entstanden.

BLOCKTOWN beschreibt seit Januar 2021 eine offene Recherche. Digital gesammelt werden Fundstücke, Tagebuch-Posts, Eindrückliches und Banalitäten. Es entsteht ein neuer, resilienter, vielfältiger, künstlerisch gestalteter Ort der gemeinsamen Reflexion erwächst: BLOCKTOWN.
Die erste, digitale Phase ist ab Sommer 2021 zu beobachten.

www.blcktnw.de

Kontakt: post@blcktnw.de



STTS – SCHÜLERTHEATERTREFFEN SACHSEN 2022 in Radebeul

Wir freuen uns, dass das STTS SACHSEN in dieser Spielzeit wieder bei uns an den Landesbühnen Sachsen zu Gast sein wird. Bei diesem Treffen von herausragenden Schüler*innentheatergruppen aus Sachsen werden zum 7. Mal sieben bis acht von einer Fachjury vorausgewählte Gruppen zusammenkommen, um gemeinsam drei inspirierende Tage mit Theaterschauen und Theatermachen zu verbringen und am Ende die neuen Ideen und Inspirationen in alle Ecken Sachsens zu tragen. Aktuelle Informationen zu Thema, Termin und Bewerbungsfristen für das STTS 2022 finden Sie hier: www.kost-sachsen.de/treffen
Wir freuen uns auf das STTS 2022 live in Radebeul!

Termin: 29.06.-01.07.2022

KOST
Kooperation
Schule und Theater
in Sachsen

CONNECT UP | The Lives of the Others

Theater für ein junges Publikum – europaweit und divers
»Niemand wird mit dem Hass auf einen anderen Menschen aufgrund von Hautfarbe, Herkunft oder Religion geboren ...« lautete Nelson Mandelas Überzeugung. Für dieses Projekt haben sich europaweit Partner – darunter Universitäten, Festivals und Theater – zusammengeschlossen, um der zunehmenden sozialen und kulturellen Teilung Europas entgegenzuwirken. Etwa 30 Theaterproduktionen und zahlreiche Workshops werden in den nächsten Jahren für Menschen ab 12 Jahren entstehen, bei denen gemeinsame Erfahrungen mit und im Theater gemacht werden und jeder etwas vom Leben der »Anderen« erfährt.

Partner: University of Agder (NO), Ljubljana Puppet Theatre (SL), CZK Pinklec in Čakovec (HR), BTL in Białystok (PL), ALFA Theatre (CZ), Teatro Elsinor (IT), University and Theatre Derby (UK), Teatro O Bando (PT), Dschungel Wien (AT), Ich bin ok (AT), FITEI Festival (PT), ASSITEJ Norge (NO), Theatr Genedlaethol Cymru (UK)



APP2MUSIC_DE

In diesem über »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung« geförderten Projekt gründen Kinder und Jugendliche gemeinsam mit professionellen Musiker*innen Tablet-Bands, in denen sie improvisieren, Lieblingssongs covern, eigene Songs schreiben sowie experimentelle Musikstücke komponieren und Beats produzieren. Komponieren so einfach und überall mit App Music, das soll das Ziel des Bündnisses von app2music e. V., den Landesbühnen Sachsen und JuCo Soziale Arbeit sein. Dieses Projekt richtet sich an diverse Kinder und Jugendliche und ist, dadurch, dass es kostenfrei ist, besonders niedrigschwellig und zugänglich.

Gefördert vom



JUST NOT BORING

UNSERE FERIENANGEBOTE UND SCHULTHEATERWOCHEN

HERBSTFERIENSPIELE

In der ersten Herbstferienwoche zeigen wir Vorstellungen für die ganze Familie. Kinder, Eltern und Großeltern können hier gemeinsam Theaterschauen. Alle, die Lust haben, auch hinter die Kulissen zu blicken, haben die Möglichkeit vor der Vorstellung an einer Theaterführung teilzunehmen. Die aktuellen Termine sind auf unserer Homepage zu finden.

Termine: 18.-22.10.2021 im Theater Radebeul
Unsere Homepage: www.landesbuehnen-sachsen.de

WINTER-THEATER-WERKSTATT »Alles ohne Worte«

Die Kunst der Pantomime erlaubt es, Räume zu beschreiben und Dinge zu erzählen, ohne dabei Worte zu benutzen. Sie lässt uns schweben und verwandelt alles durch die Kraft des Imaginären. Mit feinem Sinn für große Effekte lernen wir hier die ersten Techniken. Voraussetzungen braucht es nicht. Dieser

dreitägige Workshop ist besonders geeignet für Kinder mit wenig Deutschkenntnissen.

6+ Leitung Tim Schreiber

Termin: 14.-16.02.2022, jeweils 10-15 Uhr
Abschlusspräsentation: 16.02.2020, 15 Uhr

SCHULTHEATERWOCHEN – JUST ON THE ROAD

Wir sind für euch unterwegs und setzen unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem StadtkulturHaus Freital fort. Wie in den letzten Jahren sind wir auch 2022 mit unseren Inszenierungen eine Woche im März zu Gast und spielen eine Auswahl unseres Kinder- und Jugendtheaterprogramms.

Termine: Schultheaterwochen Freital 07.-18.03.2021
Genauere Termine unter www.kulturhaus-freital.de

JUST DO IT!

UNSERE THEATER-WERKSTÄTTEN

THEATER-WERKSTÄTTEN DER FREIGEISTER

Frei denken und alle Ideen sprudeln lassen. Das wollen wir wöchentlich in den Theater-Werkstätten der Freigeister für Kinder und Jugendliche tun. Mit Spiel- und Improvisationsübungen stehen vor allem Geschichten, Texte und Einfälle im Mittelpunkt. Hier machen Kinder und Jugendliche ihr Ding und jeder ist, wer sie und er sein mag. Im gemeinsamen Suchen und Finden entsteht etwas Neues, was wir vielleicht am Ende der Spielzeit auf die Bühne bringen.

THEATER-WERKSTATT I

7-11 | immer mittwochs 15-16.30 Uhr

THEATER-WERKSTATT III

14+ | immer donnerstags 16.15-18.15 Uhr

THEATER-WERKSTATT II: REAL DIGITAL

Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen ab 11 Jahren wollen wir forschen: Rastet ihr auch aus, wenn euer digitales Endgerät schon wieder spinnt? Wenn der Bildschirm eingefroren ist oder ein anderer User eine technische Störung hat? Das sind echte Probleme! Akku leer. Abgestürzt. Prozessor tot. Shit, und jetzt? Was wäre, wenn wir plötzlich keine Geräte mehr hätten? Wenn alles analog wäre? Mit anfassen und so! Was wäre das für eine Welt? Wir wollen mit euch das Experiment wagen und in einem Forschungslabor die sozialen Regeln der digitalen Welt im physischen Raum auf den Kopf stellen. Vielleicht sind wir ja inzwischen selbst zu Robotern mutiert und müssen fühlen erst wieder lernen? Moment mal, ist unsere Realität überhaupt real?

THEATER-WERKSTATT REAL DIGITAL

11+ | immer dienstags 16-17.30 Uhr



JUST DO IT!

UNSERE THEATER-WERKSTÄTTEN



DIE WERKSTATT DER GLÜCKSSUCHER*INNEN

Generationsübergreifende Theater-Werkstatt

»Jede Geschichte, die wir über uns erzählen, kann nur in der Vergangenheit erzählt werden. Sie spult sich von dort, wo wir heute stehen, nach rückwärts ab, und wir sind nicht mehr ihre Akteure, sondern ihre Zuschauer, die sich entschieden haben zu sprechen.«, sagt Siri Hustvedt. Und auch in der »Werkstatt der Glückssucher*innen« begeben wir uns auf die Suche nach Geschichten, nach Lebensgeschichten. Wir suchen die Dinge des Lebens, wir suchen Glücksdinge. Sind es Gedichte, Romane, Filme, Songtexte, Musik, ein Bild oder Foto? Hast du selbst einen Text geschrieben? In dieser Werkstatt der Generationen machen sich alle auf die Suche nach Leben und Glück.

WERKSTATT DER GLÜCKSSUCHER*INNEN

16+ | immer montags 18-20 Uhr

TRIPLE A – ALL AGES AND ABILITIES

Inklusive Tanz-Werkstatt

Tanzen ist in diesem Projekt alles, was wir wollen. Es ist die Sprache, die alle verstehen, es ist der Körper, der zu allen spricht. Wir nähern uns an über das, was wir sind und mit dem, was wir mitbringen. Welche Welt können wir zusammen erschaffen?

Keine normativen Vorstellungen von körperlichen, sprachlichen oder mentalen Voraussetzungen sind für die Teilnehmenden entscheidend, nur die Lust am Tanzen und die Begegnung stehen hier im Vordergrund. Unsere neue Werkstatt »Triple A« lädt alle ein, gemeinsam über den Tanz Körper als etwas Vielfältiges zu entdecken.



DER LANDESBÜHNEN SACHSEN &
DER FELSENBÜHNE RATHEN E.V.

TRIPLE A

mittwochs 16-17.30 Uhr



Forum der Landesbühnen Sachsen & der Felsenbühne Rathen e.V.

KONDITIONEN DER THEATER-WERKSTÄTTEN

Für den Mitgliedsbeitrag von 20 € pro Spielzeit können unsere Werkstattmitglieder bis zu 50 Vorstellungen (ausgenommen Gastspiele und Premieren) der Landesbühnen Sachsen im Theater Radebeul und auf der Felsenbühne Rathen für 1 € besuchen. Um auch anderen das Theater näher zu bringen, dürfen unsere Werkstattmitglieder bei Vorstellungsbesuchen für 6 € pro Person (Kinder zu einem ermäßigten Kinderpreis) bis zu 2 Personen als Begleitung mitnehmen. Die Eintrittskarten gelten außerdem als VVO-Ticket für die An- und Abreise (siehe BESUCHERstätten).

MO 16+

WERKSTATT DER
GLÜCKSSUCHER*INNEN
montags 18-20 Uhr



NEU!

SPECIAL-WERKSTÄTTEN

Du willst lieber singen oder tanzen oder Filme drehen? Dann ist bestimmt bei einer unserer »Special-Werkstätten« etwas für dich dabei. In unserer »Tanz-Werkstatt« stehen Körper und Bewegung im Mittelpunkt, in der »Film-Werkstatt« kannst du das technische Know-How des Filmemachens kennenlernen und in unserer »Chor-Werkstatt« bieten wir dir die Gelegenheit dich mit anderen musikalisch zusammenzufinden.

CHOR-WERKSTATT

6+ | immer dienstags 16-17.30 Uhr

FILM-WERKSTATT

8+ | immer dienstags 16-17.30 Uhr

TANZ-WERKSTATT

14+ | immer donnerstags 18-19.30 Uhr

ZAUBER-WERKSTATT

In der Zauberwerkstatt mit Zauberer Olivier könnt Ihr die besten Zauberkunststücke für die Bühne lernen. Erscheinen, Wandern, Färben, Verschwinden, Hellsehen und so weiter ... Olivier wird mit euch ausgewählte Kunststücke für die kleine und große Bühne einstudieren, mit denen zum Abschluss Familie und Freunde aus allernächster Nähe begeistert werden. Ihr könnt verschiedene Tricks ausprobieren und von den großen Meistern der Täuschungskunst alte Prinzipien kennenlernen. Zaubern macht Spaß. Mit etwas Übung erzielt ihr schnell Vorführungserfolge und lernt eure eigenen magischen Momente zu gestalten. Wir lernen Bühnengesetze aus Sicht des Zauberers kennen und gestalten gemeinsam ein Programm.

ZAUBER-WERKSTATT

8+ | immer mittwochs 16.45-18.15 Uhr



DI 11+	DI 8+	DI 6+	MI 7+	Mi 8+	Mi	DO 14+	DO 14+
THEATER-WERKSTATT REAL DIGITAL dienstags 16-17.30 Uhr	FILM-WERKSTATT dienstags 16-17.30 Uhr	CHOR-WERKSTATT dienstags 16-17.30 Uhr	THEATER- WERKSTATT I mittwochs 15-16.30	ZAUBER-WERKSTATT mittwochs 16.45-18.15 Uhr NEU!	TRIPLE A mittwochs 16-17.30 Uhr NEU!	THEATER- WERKSTATT III donnerstags 16.15-18.15 Uhr	TANZ-WERKSTATT donnerstags 18-19.30 Uhr

BESUCHERSTÄTTEN

2021 | 22

SERVICE UND PREISE FÜR JUNGES PUBLIKUM

BÜHNENSTÜCKE

Studiobühne 5 € | Schauspiel/Tanz Hauptbühne 7 € | Musiktheater Hauptbühne 9 €

KLASSENZIMMERSTÜCKE

Kita 3,50 € | Schule 5 €

THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Vor- und Nachbereitungen gratis* | Theaterführung gratis* / 1 €

Workshops 2 € | *in Kombination mit einem Vorstellungsbesuch

DIE JUNIORCARD

- gilt für Menschen bis 25 Jahre für die Dauer einer Spielzeit und ist personengebunden.
- Kostet 22 € und berechtigt zu 4 Vorstellungsbesuchen des Ensembles der Landesbühnen Sachsen im Theater Radebeul und auf der Felsenbühne Rathen, sowie zum Besuch von Konzerten der Elbland Philharmonie Sachsen im Theater Radebeul*
- Alle weiteren Vorstellungen der Landesbühnen Sachsen können für 5 € besucht werden.*
- Garderobennutzung und Programmheft sind kostenlos.

* gilt nicht für Gastspiele, Gastspielorte und Sonderveranstaltungen

KONTAKT THEATERKASSE

Telefon: 0351 / 89 54 – 214, Fax: 0351 / 89 54 – 213

Mail: kasse@landesbuehnen-sachsen.de

ANGEBOTE FÜR KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Die KinderCard

- wird von der Kita für die Kinder erworben.
- kostet 14 € und gilt für die Dauer einer Spielzeit.
- berechtigt zu 4 Vorstellungsbesuchen des Ensembles der Landesbühnen Sachsen an 4 verschiedenen Tagen im Theater Radebeul und von mobilen Stücken.*
- gilt für Kita-Kinder und ist nicht personengebunden, eine Weitergabe innerhalb der Kita an andere Gruppen/Kinder ist möglich.
- gilt nicht für Gastspiele, Gastspielorte, Sonderveranstaltungen und Konzerte der Elbland Philharmonie Sachsen
- Für Vorstellungen auf der Felsenbühne Rathen wird ein Aufschlag von 1,50 € berechnet.
- Alle Eintrittskarten für das Theater Radebeul und die Felsenbühnen Rathen gelten gleichzeitig als Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr der VVO. Gültig 4 Stunden vor und bis max. 6 Stunden nach der Vorstellung.

Die SchülerCard

- wird von der Schule für die Schüler*innen erworben.
- kostet 20 € und gilt für die Dauer einer Spielzeit.
- berechtigt zu 4 Vorstellungsbesuchen des Ensembles der Landesbühnen Sachsen an 4 verschiedenen Tagen im Theater Radebeul, auf der Felsenbühne Rathen und von Klassenzimmerstücken.
- gilt für Schüler*innen und ist nicht personengebunden, eine Weitergabe innerhalb der Schule an andere Klassen/Schüler*innen ist möglich.
- gilt nicht für Gastspiele, Gastspielorte, Sonderveranstaltungen und Konzerte der Elbland Philharmonie Sachsen (ausgenommen Kinderkonzerte und Sinfoniekonzerte im Rahmen von »Mittendrin«).
- Garderobennutzung und Programmheft sind kostenlos
- Alle Eintrittskarten für das Theater Radebeul und die Felsenbühne Rathen gelten gleichzeitig als Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr der VVO. Gültig 4 Stunden vor und bis max. 6 Stunden nach der Vorstellung.

Für alle Informationen zu KinderCard und SchülerCard wenden Sie sich an das JUST:

junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

ANSPRECHPARTNER*INNEN



Steffen Pietsch

Leitung
0351 / 89 54 – 297
pietsch@landesbuehnen-sachsen.de



Johanna Jäger

Stellv. Leitung, Kulturvermittlung,
Interdisziplinäre Projekte
0351 / 89 54 – 296
jaeger@landesbuehnen-sachsen.de



Annekathrin Handschuh

Theater und Bildungseinrichtungen, Gastspielanfragen
0351 / 89 54 – 346
handschuh@landesbuehnen-sachsen.de



Nadja Lauterbach

Vermittlungsformate
0351 / 89 54 – 298
lauterbach@landesbuehnen-sachsen.de



Franziska Till

Figurentheater
0351 / 89 54 – 291
f.till@landesbuehnen-sachsen.de

IMPRESSUM

2021 | 22



Landesbühnen Sachsen GmbH
Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Tel. 0351 / 89 54 - 214
www.landeshuehnen-sachsen.de

Spielzeit 2021|22
Manuel Schöbel, Intendant und Geschäftsführer

Redaktion: Johanna Jäger
Titelbild: Sylvio Dittrich
Texte: Odette Bereska, Elisabeth Guzy, Annekathrin Handschuh, Johanna Jäger,
Nadja Lauterbach, Franziska Till, Kerstin Weiß, Gisela Zürner
Gestaltung: ankola | Büro für Gestaltung
Druck: Lößnitzdruck GmbH Radebeul

Weitere Informationen finden Sie in unserem Spielzeithft
2021|22 oder unter www.landeshuehnen-sachsen.de

Bildnachweis: Sylvio Dittrich: Seiten 1 | 8 | 18 | 32 | 42
Luise Flath: Seite 50
René Jungnickel: Seite 2 | 12 | 14 | 24 | 28 | 44 | 66 | 67 | 68
Hagen König: Seite 10 | 16
Martin Reißmann: Seite 17 | 48
Pawel Sosnowski: Seite 22 | 33

Redaktionsschluss: 14.07.2021
Änderungen vorbehalten.

»DIE KUNST IST
EINE TOCHTER
DER FREIHEIT.«

Friedrich Schiller